Waaghaus-Passage 8 — erhaltenswert — K

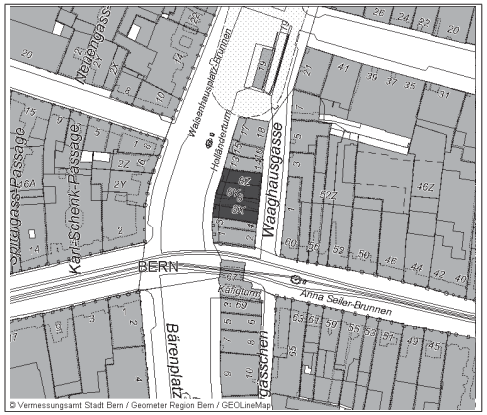
Waaghaus-Passage 8X, 8Y, 8Z

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr	1967-1969
Architekten	Architektengemeinschaft Peter Indermühle und Otto Lutstorf, Bern
Bauherrschaft	v. Graffenried & Cie, Bern
Parzellen-Nr.	710-713, BR 1290, 1299, 1300

Baugeschichtliche Daten

1967-69	Neubau
1969/70	Anbau Geschäftshaus (Otto Lutstorf, Architekt, Bern)
1977/78	Erweiterung Laden (Lutstorf + Hans, Architekten, Bern)
1986	Umbau Papeterie (Ramseier + Steiger AG, Bern)
1987	Schaufensterumbau (Bodyclub AG, Thun)
1988	Rückkühler (Peter Strahm, Planungsbüro, Bolligen)
1996/97	Eingangstüre (v. Graffenried AG, Architektur, Bern)
1999	Brandmauerdurchbruch (Bopp + Partner AG, Liestal)
2004	Schaufensterumbau (v. Graffenried AG)



Der Neubau des mittleren Abschnittes der Waaghauszeile 1967-69 folgte typologisch dem Schema der zahlreichen Passagen seit den 1950er Jahren, während er formal aus insgesamt vier kleinteiligen, in Form, Massstab und Materialisierung unterschiedlichen Häusern besteht. Vor die viergeschossigen Fassaden sind durchgehend eingeschossige Vorbauten gestellt, die aussen als Buden in Erscheinung treten, baulich aber im Innern bruchlos in den Hausbereich übergehen.

Die Bebauung darf gewissermassen als stellvertretend für eine späte Phase der Substanzerneuerungspraxis in der Altstadt betrachtet werden, bei der ein möglichst glaubhaftes Surrogat der ersetzten Bauten gesucht wurde, ohne dass der Konservierung der originalen Substanz besondere Bedeutung zugerechnet worden wäre. C. S.